







ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: Sonnabend, den 25. April 1925

Die Nordmeerzyklone liegt etwas aufgefüllt im selben Raume wie gestern. Der Ausläufer über der Ostsee hat sich rasch zu einem Teiltief entwickelt, sodab vom Norden Europas bis zum Mittelmeer eine breite Furche tiefen Druckes entstanden ist. Der Hochdruckkeil des Azorenhochs, der gestern westlich Irlands nach Norden vorstieß, ist südwärts gedrängt. Südwestlich Island ist eine neue Zyklone erschienen, deren Ausläufer uns in einigen Tagen beeinflussen dürften. Zunächst werden aber noch Randstörungen der Nordmeerzyklone unser Wetter charakterisieren, Randstörungen, die sich vor allem in stärkerer Bewölkung äußern werden, ohne nennenswerte Niederschläge zu bringen. Das primäre Streigebiet ist über Island, wenige östliche Veränderung zeigend, liegen geblieben.

WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für Sonntag, den 26. April 1925

- NORDSEE, westl. OSTSEE: mäßige südwestliche bis westliche Winde, wolkig, nur ganz geringe, vereinzelt Niederschläge, mild.
- mittlere OSTSEE (Ww. Swinomünde): Schwache nördliche bis veränderliche Winde, zunächst trübe, Regenfälle, wenig Wärmeänderung.
- östl. OSTSEE (Ww. Königsberg): Trüb, Regenfälle, kühl, mäßige östliche Winde.

Sturmwarnungen:

F. a. Fr. Langenb.

